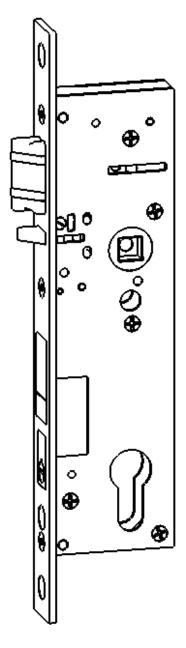


Installations- und Bedienungsanleitung



Für Funk-Sicherheitsschlösser der Serien

ÜLOCK RR Battery

FS 006 ... F

ÜLOCK RR Inductive FS 016 ... F



Inhaltsverzeichnis

1	В	eschreibung	. 5
	1.1	Technische Daten ÜLOCK RR Battery/Inductive	. 5
	1.2	Technische Daten Modul Sendeeinheit (nur bei ÜLOCK RR Inductive)	. 6
	1.3	Lieferumfang ÜLOCK RR Battery	. 7
	1.4	Lieferumfang ÜLOCK RR Inductive	. 7
	1.5	Zubehör	. 8
	1.6	Funktion/Applikation	. 8
2	M	Nontage ÜLOCK RR Battery/Inductive	. 9
3	M	Nontage Modul Sendeeinheit	10
4	In	nstallation ÜLOCK RR Battery	12
	4.1	Batterie einsetzen	12
	4.2	Anlernen des Handsenders	12
	4.3	Abdeckung für das Batteriefach einsetzen	13
5	В	edienung	14
6	В	atteriewechsel	15
7	Fe	ehlersuche	16
8	W	Vartungsanweisung	16
9	Н	linweise zum Gebrauch von Schlössern und Beschlägen	17
10)	Konformitäts- und Leistungserklärung für ÜLOCK RR Premium	18
11	L	Entsorgung	19



Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagkomponenten und bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produkts. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Inbetriebnahme aufmerksam durch. Bauherren und Benutzer sind auf die Einhaltung dieser Hinweise aufmerksam zu machen, um fehlerhafte Montage sowie Fehlbedienungen zu vermeiden.

- Im Fall von Schäden durch Nichtbeachten der Installations- und Montageanleitung, sowie Verwendung von nicht originalem Zubehör erlischt der Garantieanspruch.
- Das Umbauen und/oder Verändern des Produktes ist nicht gestattet.



Achtung!

Allgemeiner Hinweis auf Gefahren und notwendiger Einhaltung von Vorgaben



Hinweis!

Allgemeiner Hinweis und Information, die zur fachlich richtigen Arbeitsausführung gehört

ÜLOCK RR Battery/Inductive: Schloss und Beschlag müssen mit gleichem Klassifizierungsschlüssel nach diesen europäischen Normen gekennzeichnet sein. Nur die im Zertifikat ausgewiesenen Beschlagkombinationen sind zulässig. Dies gilt auch für die Montage im Ersatzbedarf. Wenn bedingt durch die Zargenkonstruktion kein Sperrgegenstück mitgeliefert wird, liegt es in der Verantwortung des Verarbeiters in Abstimmung mit dem Hersteller eine technisch gleichwertige Lösung vorzusehen.

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung. Dieses Produkt unterliegt bei Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst.



Allgemein

- 1. Vor Montage des Fluchttürverschlusses die Tür auf richtige Installation, korrekte Aufhängung, Dichtungen und Türspalt prüfen.
- 2. Prüfung, ob die Tür die Verwendung des Verschlusses ohne Einschränkungen zulässt und die Verschlüsse für diese Türen geeignet sind: Die oben genannten Schlossserien sind für einflügelige Türen und für Feuer- und Rauchschutztüren aus Holz, Blech und Stahl bis 200 kg Türgewicht geeignet. Nicht geeignet sind sie für Pendel-, Glas- und Hohlkammertüren.
- 3. Bei Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren ist die Feuerschutzzertifizierung zu prüfen, um sicher zu stellen, dass das elektromechanische Schloss und das entsprechende Schließblech für diese spezielle Tür geeignet sind.
- 4. Bei der Verwendung von Tür- und Bodendichtungen muss sichergestellt werden, dass die Funktion des elektromechanischen Schlosses nicht behindert oder beeinträchtigt und die normgerechten Betätigungskräfte nicht überschritten werden.
- 5. Es ist die richtige Größe des elektromechanischen Schlosses und Schließbleches auszuwählen.
- 6. Die Installationsanleitungen aller Komponenten der Notausgangs- und Panikverschlüsse sind zu beachten; das entsprechende mitgelieferte oder dafür geeignetes Befestigungsmaterial ist zu verwenden. Es müssen jegliche festgelegten Bauteile installiert werden.
- 7. Es sind Panikgarnituren Drücker/Drücker bzw. Panikstange/Drücker mit 9 mm geteiltem Drückerstift an den elektromechanischen Schlössern zu verwenden.
- 8. Die Anleitungen für Montage und Wartung aller Komponenten der Notausgangs- und Panikverschlüsse sind nach der Installation an den Betreiber zu übergeben.
- 9. Notausgangs- und Paniktüren sind an der Innenseite mit den entsprechenden Piktogrammen zu kennzeichnen.
- 10. Es können handelsübliche Profilzylinder nach DIN 18252 bzw. Rundzylinder verwendet werden. Freilauf- und Knaufzylinder sind nicht zugelassen.



1 Beschreibung

1.1 Technische Daten ÜLOCK RR Battery/Inductive

Automotical varriagaludas Davikashlass		
Automatisch verriegelndes Panikschloss		
Fallenriegel		
Hilfsfalle		
für Profilzylinder (PZ)		
für Rundzylinder (RZ)		
• 3 V DC		
• 1x Saft LS14250 CR1/2 AA 3,6 V 1200 mAh		
Bis zu 18 Monaten		
• 210 mW		
Betriebstemperatur: von -10°C bis +50°C		
Lagertemperatur: von -20°C bis +60°C		
Betriebstemperatur der Batterie: von -10°C bis +50°C		
Lagertemperatur der Batterie: von -20°C bis +60°C		
Rel. Feuchte: von 30 % bis 80 %, keine Betauung		
• Dornmaße: 35/40/45/50		
Entfernungen:		
PZ → 92		
RZ → 94		
Fallenriegel mit Flüstereinsatz: 20 mm Ausschluss		
Nussvierkant: 9 mm		
Bis zu 100 Zutrittssysteme (Handsender, I/O Modul, Fingerscan,)		
• Funk: 868,3 MHz		
AES – 128 Verschlüsselung		
Funkreichweite in Gebäuden bis zu 10 m		
• bisher <u>nicht</u> Zertifiziert!		

Hinweis!



Es können auch handelsübliche Batterien (1/2 AA, 3,6 V) eingesetzt werden, jedoch kann es dabei zu Schwankungen bezogen auf die Lebensdauer kommen.

Keine aufladbaren Akkus verwenden.

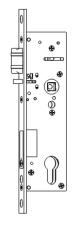


1.2 Technische Daten Modul Sendeeinheit (nur bei ÜLOCK RR Inductive)

Spannungsversorgung	9 – 24 V DC inductive	
Leistungsaufnahme Standby	• <1W	
Max. Leistungsaufnahme	• <5 W	
Maximalstrom	• 530 mA @ 9 V	
	• 400 mA @ 12 V	
	• 200 mA @ 24 V	
Betriebstemperatur:	 Betriebstemperatur: von -10°C bis +50°C 	
IP Schutzklasse	• IP 54	
Falzluft (zulässiger Türspalt)	• 2 – 6 mm	
Verstellung	• 2 – 6 mm vertikal	
Erstladezeit	• 15 s	
Ladezeit max.	• 15 s	



1.3 Lieferumfang ÜLOCK RR Battery







1x Saft LS14250 CR1/2 AA 3,6 V 1200 mAh Batterie

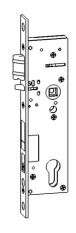


1x Abdeckung



1x Anleitung

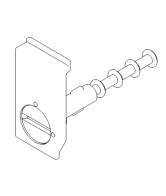
1.4 Lieferumfang ÜLOCK RR Inductive



1x ÜLOCK RR Inductive



1x Schließblech mit Modul Sendeeinheit



1x Abdeckung



1x Anleitung



1.5 Zubehör

- Handsender
- Schließblech (Rahmentür)
- Drückerbeschläge mit geteiltem Drückerstift
- Schließzylinder
- Fingerscan, RFID, Tastatur
- I/O Modul / Transceiver (Unterputz, Aufputz)

1.6 Funktion/Applikation

Schließen:

- Die Tür wird beim Schließen automatisch über einen 20 mm Fallenriegel verschlossen.
- In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür immer von der Panikseite bzw. im Fall der Zutrittsberechtigung von der Panikgegenseite über den Beschlag geöffnet werden.

Öffnen:

- Bei Betätigen des Handsenders oder eines alternativen Zutrittssystems kann der Drücker der Panikgegenseite ebenfalls eingekuppelt werden.
- Im Notfall kann durch Betätigen des Schlüssels in Aufschlussrichtung bis Anschlag und **gleichzeitigem** Betätigen des Drückers eine Öffnung durchgeführt werden.
 - Durch Abziehen des Schlüssels wird automatisch die Grundstellung wiederhergestellt (Außendrücker im Leerlauf).

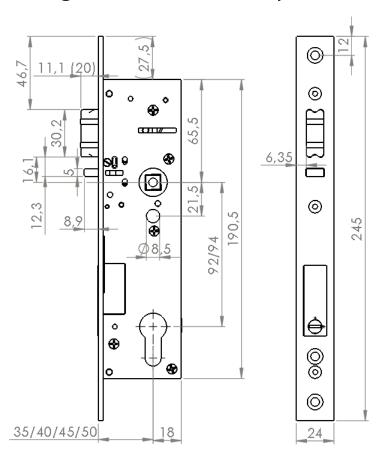


Hinweis!

Türbeschläge mit geteiltem Drückerstift erforderlich! Bei Rauch- und Brandschutztüren ist ausschließlich ein geteilter 9 mm Drückerstift zulässig!



2 Montage ÜLOCK RR Battery/Inductive



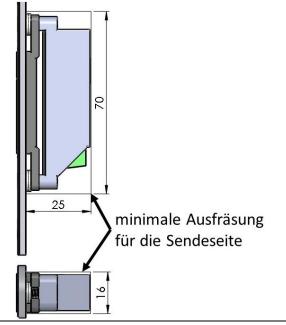
Schlossserie	Entfernung	Schlosskastenlänge [mm]
ÜLOCK RR Battery (FS 006 F)	PZ92	100
ÜLOCK RR Inductive (FS 016 F)	RZ 94	190

Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH übernimmt <u>keine</u> Garantie für eine Funktion mit Schließblechen anderer Hersteller!



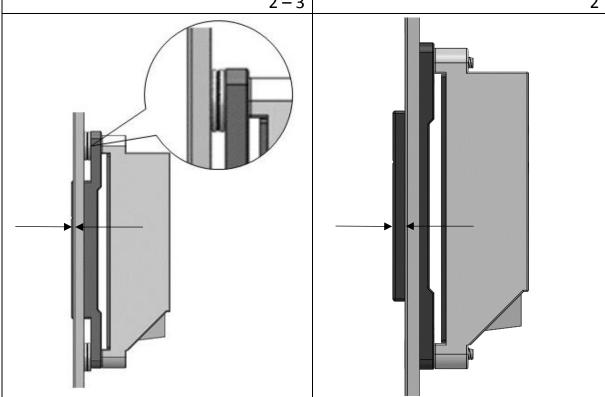
3 Montage Modul Sendeeinheit

 Kontrolle der Ausfräsung für die Sendespule auf der Schließblechseite

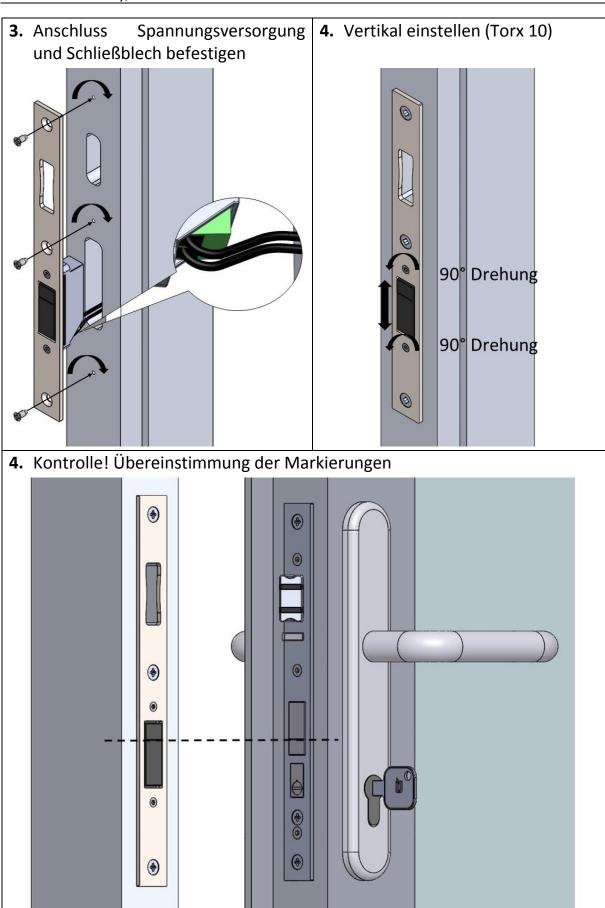


2. Überstand Modul Sendeeinheit entsprechend dem Türspalt einstellen

Türspalt (mm)	Distanzscheiben (Stk.)
5	0
4	1
2-3	2



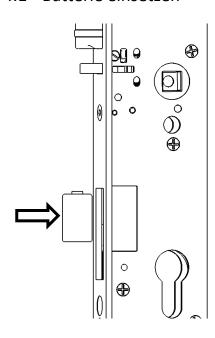






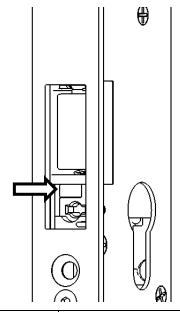
4 Installation ÜLOCK RR Battery

4.1 Batterie einsetzen



Batterie bis auf Anschlag entsprechend der Abbildung in die Öffnung schieben.

4.2 Anlernen des Handsenders



Zum Anlernen den Anlernknopf am Schloss kurz betätigen (LED blinkt grün), anschließend den oberen Knopf der Funkfernbedienung drücken

(LED flackert grün).

Der Handsender ist am Türschloss angelernt.

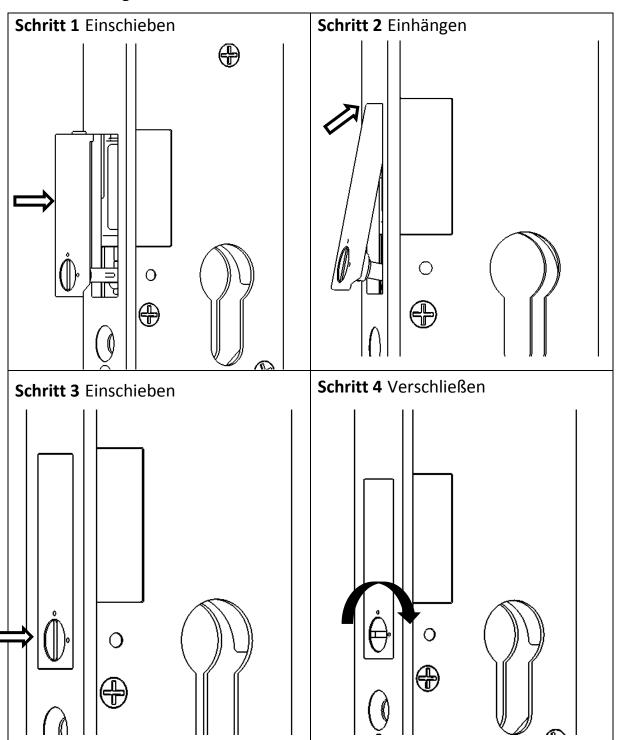


Hinweis!

Sollte die LED beim Anlernvorgang nicht grün flackern, ist das Anlernen zu wiederholen.



4.3 Abdeckung für das Batteriefach einsetzen





5 Bedienung

Ereignis		Han	dlung	Meldung Schloss	Bemerkung
1.	Einlernen eines Handsenders	1.1.	Programmierknopf am Schloss kurz drücken	LED – Anzeige im Programmierknopf blinkt langsam grün	Schloss in Lernbereitschaft
		1.2.	Handsender betätigen (*)	LED – Anzeige im Programmierknopf flackert grün und erlischt	Handsender angelernt, Schloss im Normalmodus
2.	Löschen eines vorhandenen Handsenders	2.1.	Programmierknopf am Schloss > 5 s betätigen	LED – Anzeige im Programmierknopf blinkt langsam rot	Schloss im Löschmodus
		2.2.	Zu löschenden Handsender betätigen [©]	LED – Anzeige im Programmierknopf flackert rot und erlischt	Handsender gelöscht, Schloss im Normalmodus
3.	Löschen aller Handsender Ein verloren gegangener Handsender kann	3.1.	Programmierknopf am Schloss > 5 s betätigen	LED – Anzeige im Programmierknopf blinkt langsam rot	Schloss im Löschmodus
	nicht einzeln gelöscht werden. Es müssen alle am Schloss registrierten Handsender gelöscht werden. Danach	3.2.	Programmierknopf am Schloss erneut betätigen und > 5s halten	LED – Anzeige im Programmierknopf flackert rot und erlischt	alle Handsender gelöscht
	müssen alle berechtigten Handsender neu angelernt werden.	3.3.	Handsender entsprechend Punkt 1 anlernen		

Hinweis!



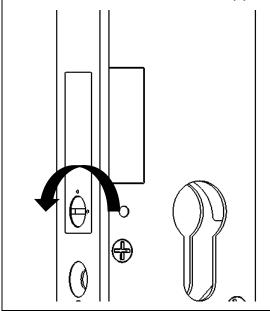
Die Programmierung von Zutrittssystemen mit integriertem Süd-Metall Funkmodul erfolgt analog zum Handsender.

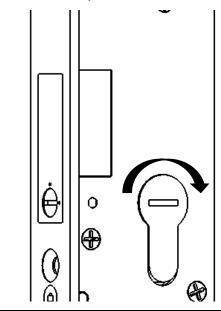
Zutrittssysteme ohne Süd-Metall Funkmodul benötigen ein I/O Modul zum Ansteuern des Funkschlosses.



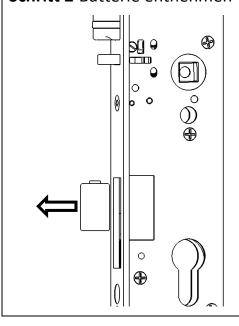
6 Batteriewechsel

Schritt 1 Drehverschluss mit Schraubendreher 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen. Anschließend den Profilzylinder in Aufschlussrichtung drehen. Die Frontklappe springt aus dem Stulp heraus.

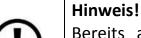




Schritt 2 Batterie entnehmen



Schritt 3 Einlegen der neuen Batterie unter Beachtung von +/Anschließend die Frontklappe einhängen und verschließen.





Bereits angelernte Handsender oder andere Zutrittssysteme müssen nach dem Batteriewechsel nicht erneut angelernt werden.



7 Fehlersuche

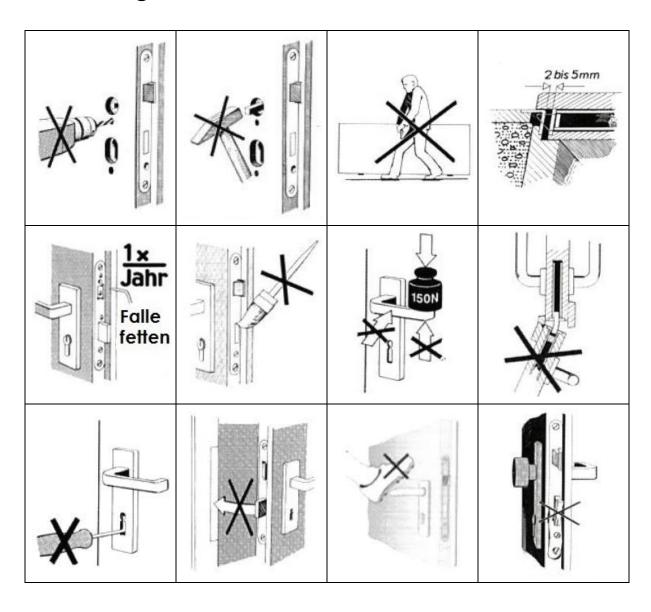
Fehler	Mögliche Ursachen	Fehlerbeseitigung	
Handsender lässt sich nicht anlernen	 Alle Speicherplätze im Schloss belegt Batterie im Handsender leer Batterie im Schloss leer 	 Im Schloss nicht benötigte Handsender löschen oder Alle Handsender löschen und benötigte Handsender neu einlernen Batterie im Handsender tauschen Batterie im Schloss tauschen 	
Schloss entriegelt nicht	 Handsender nicht berechtigt (eingelernt) Entfernung zum Schloss zu groß Batterie im Schloss leer Batterie am Handsender leer 	 Handsender einlernen Entfernung verringern Batterie tauschen 	
Schloss reagiert nach Batteriewechsel nicht mehr	Batterie wurden falsch eingelegt	- Batterie in korrekter Richtung einlegen	

8 Wartungsanweisung

- 1. Inspektion und Betätigung des Notausgangsverschlusses um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile dem Verschluss zugehörig, festgezogen und in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind.
- 2. Aufzeichnung der normgerechten Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses.
- 3. Es ist sicherzustellen, dass die Sperrgegenstücke nicht blockiert und keine weiteren Vorrichtungen für das Zuhalten der Tür mit Ausnahme von Türschließern installiert sind.
- 4. Prüfung, dass keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen vorhanden sind.
- 5. Prüfung der regelmäßigen Schmierung entsprechend der Herstellerangaben.
- 6. Funktionskontrolle der Türanlage. Insbesondere ist die Leichtgängigkeit der Drücker zu prüfen. Klemmende oder hängende Drücker können zu Fehlfunktionen des elektromechanischen Schlosses führen.
- 7. Bei Anzeige der Batteriewarnung an den entsprechenden Zutrittsmedien ist die Batterie im Schloss zu wechseln. Erfolgt kein Austausch der Batterie, kann das Schloss nach vollständigem Entleeren der Batterie noch mechanisch mit dem Profilzylinder geöffnet werden. Es wird empfohlen, jährlich die Batterie zu tauschen.



9 Hinweise zum Gebrauch von Schlössern und Beschlägen





10Konformitäts- und Leistungserklärung für ÜLOCK RR Premium

C€	C€	C€
XXXX	XXXX	XXXX
70000	70000	70000
EN 179:2008	EN 1125:2008	EN 14846:2008
Notausgangsverschluss	Notausgangsverschluss	Elektromechanische Schlösser
Тур	Тур	Тур
Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH	Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH	Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH
Apelsteinallee 1	Apelsteinallee 1	Apelsteinallee 1
04416 Markkleeberg	04416 Markkleeberg	04416 Markkleeberg
xx	xx	xx
XXXX – CPR- XXXX	XXXX – CPR- XXXX	XXXX – CPR- XXXX
Fähigkeit zur Freigabe: bestanden	Fähigkeit zur Freigabe: bestanden (≤ 80 N	
(≤ 70 N, unbelastet)	unbelastet / ≤ 220N belastet)	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der	Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der	Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der
Fähigkeit zur Freigabe: bestanden	Fähigkeit zur Freigabe: bestanden	Fähigkeit zur Freigabe: bestanden
(200.000 Zyklen / ≤ 50 N)	(200.000 Zyklen / ≤ 50 N)	(200.000 Zyklen / ≤ 50 N)
En and de annual de California	En and the same deficient of	En considerate de Calendario
Feuerwiderstandsfähigkeit;	Feuerwiderstandsfähigkeit;	Feuerwiderstandsfähigkeit;
C - Selbsttätiges Schließen;	C - Selbsttätiges Schließen;	
E - Raumabschluss;	E - Raumabschluss;	
I - Wärmedämmung: bestanden (Klasse B)	I - Wärmedämmung: bestanden (Klasse B)	

Feuerschutz-Prüfbericht: XXXX

Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produktes sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit den Normen DIN EN 179 / DIN EN 1125 und DIN EN 14846. Es dürfen keinerlei Änderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.



Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinien / The product complies with the requirements of Directive

2014/53/EU und/and BauPVO/CPR (EU)305/2011:

Die Leistungs- und Konformitätserklärungen finden Sie auf unserer Homepage / You can find the Declarations of Conformity on our homepage:

http://www.suedmetall-schliesssysteme.com/service/downloads/ Oder Sie nutzen den QR Code / Or use the QR code.





11Entsorgung



Hinweis!

Altgeräte bzw. defekte Geräte oder Batterien sind bei einer Sammelstelle fachgerecht zu entsorgen und gehören nicht in den Hausmüll.



Sùdmetall[°]

Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH Apelsteinalle 1

D-04416 Markkleeberg/ Wachau

Tel.: +49 34297 1645 0 Fax: +49 34297 1645 29

E-Mail: info@suedmetall-schliesssysteme.com www.suedmetall-schliesssysteme.com